

Motorsport 16.01.2021

Sebastian Job gewinnt das Hauptrennen, Joshua Rogers den Sprint

Titelverteidiger Sebastian Job hat beim zweiten Lauf des Porsche TAG Heuer Esports Supercup seinen ersten Saisonsieg erzielt.



Das Rennen

Der britische Fahrer des Teams Red Bull Racing Esports gewann auf dem virtuellen Circuit de Catalunya in Barcelona das Hauptrennen über 18 Runden. Joshua Rogers (Virtual Racing School) wurde nach starker Aufholjagd Zweiter. Der Australier hatte zuvor das Qualifying und den Sprintwettbewerb für sich entschieden. Die Tabellenführung übernahm Rogers US-amerikanischer Teamkollege Mitchell deJong.

Wie bereits beim Saisonauftakt im brasilianischen Interlagos hatte sich Qualifying-Spezialist Joshua Rogers erneut die Pole Position gesichert – die 18. im Porsche Esports Supercup für den Meister der Saison 2019. Auch beim Start in das Sprint-Rennen ließ Rogers nichts anbrennen und übernahm direkt die Führung vor DeJong, Dayne Warren (Australien, DirectForce Pro) und Charlie Collins (Großbritannien, beide VRS Coanda Simsport). Dieses Quartett führte das Feld über die folgenden neun Runden an, zumeist nur durch Sekundenbruchteile getrennt. Positionsveränderungen ergaben sich nicht: Ebenfalls wie in Brasilien gewann Rogers auch in Barcelona das erste Tagesrennen.

Collins kostete ein Fehler kurz vor Schluss den Anschluss an die ersten Drei. Dadurch geriet er unter Druck von Sindre Setsaas (Norwegen, CoRe SimRacing), konnte sich aber als Vierter ins Ziel retten. Während Mack Bakkum (Niederlande, LEGO Technic Esports Team) und Martin Krönke (Deutschland, AUS/DirectForce Pro) die Ränge sechs und sieben eroberten, entbrannte hinter ihnen auf den letzten Metern ein spannender Kampf um den wichtigen achten Platz – aufgrund der umgedrehten Startreihenfolge für die ersten Acht ist er gleichbedeutend mit der Pole Position für das Hauptrennen. Dabei trieb ein hart attackierender Sebastian Job zunächst den vor ihm liegenden Tommy Östgaard (Norwegen, Coanda Simsport) in einen Fehler. Anschließend musste der Titelverteidiger aber Jeremy Bouteloup (Frankreich, Coanda Simsport) passieren lassen, während sich von hinten auch Maximilian Benecke (Deutschland, Team Redline) in das Gerangel einschaltete. Mit einem weiteren mutigen Manöver eroberte Job den achten Platz jedoch wieder zurück.

Beeindruckende Aufholjagd von Joshua Rogers im Hauptrennen

Stimmen nach dem Rennen

Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports): „Die erste Runde des Sprintlaufs war vielleicht der beste Start, der mir je gelungen ist. Ich konnte einen Platz nach dem anderen aufholen und bin auf Rang acht gefahren – auch wenn ich bei meinem letzten Überholmanöver einen kleinen Fehler gemacht habe, auf den ich nicht sonderlich stolz bin. Das Hauptrennen konnte ich mir von der Pole Position aus dann gut einteilen.“

Joshua Rogers (AUS/Virtual Racing School): „Kurve 1 nach dem Start ins Hauptrennen war etwas haarig, ich musste bei der Wahl der Linie sehr vorsichtig sein – sonst stehst du schnell verkehrt herum auf der Strecke, anstatt wichtige Punkte einzufahren. Ich habe sehr auf meine Reifen geachtet und bin mit meiner Vorstellung und dem Ergebnis sehr zufrieden. Das Kampf mit Charlie Collins und Dayne Warren hat Spaß gemacht.“

Charlie Collins (GB/VRS Coanda Simsport): „Rang drei, das fühlt sich richtig gut an. Dayne Warren, Joshua Rogers, Mitchell deJong und Sebastian Job sind unglaublich schnell, da ist dieses Resultat für mich eine große Überraschung. Joshua hat mit mir im Windschatten nur gespielt. In den letzten acht Rennrunden musste ich mit den hinteren Reifen kämpfen.“

Ergebnisse

Barcelona, Sprintrennen

1. Joshua Rogers (AUS/Virtual Racing School)
2. Mitchell deJong (USA/VRS Coanda Simsport)
3. Dayne Warren (AUS/DirectForce Pro)
4. Charlie Collins (GB/VRS Coanda Simsport)
5. Sindre Setsass (N/CoRe SimRacing)

Barcelona, Hauptrennen

1. Sebastian Job (GB/Red Bull Racing Esports)
2. Joshua Rogers (AUS/Virtual Racing School)
3. Charlie Collins (GB/VRS Coanda Simsport)
4. Dayne Warren (AUS/DirectForce Pro)
5. Mitchell deJong (USA/VRS Coanda Simsport)

Punktstand nach 2 von 10 Wertungsläufen

1. Mitchell deJong (USA/Virtual Racing School t), 124 Punkte
2. Joshua Rogers (AUS/Virtual Racing School), 118 Punkte
3. Dayne Warren (AUS/DirectForce Pro), 107 Punkte

PORSCHE

TAG HEUER ESPORTS SUPERCUP BY IRACING

Der Rennkalender 2021 (Rundenanzahl Sprint- / Hauptrennen)

Veranstaltung	Datum	Rennstrecke
Runde 1	9. Januar 2021	Brasilien: Interlagos (10/20 Runden)
Runde 2	16. Januar 2021	Spanien: Barcelona (9/18 Runden)
Runde 3	30. Januar 2021	Italien: Imola (9/18 Runden)
Runde 4	6. Februar 2021	Großbritannien: Silverstone GP-Kurs (7/14 Runden)
Runde 5	20. Februar 2021	USA: Road Atlanta (10/20 Runden)
Runde 6	27. Februar 2021	Kanada: Montreal (10/20 Runden)
Runde 7	13. März 2021	Belgien: Spa-Francorchamps (6/12 Runden)
Runde 8	27. März 2021	Deutschland: Nürburgring Nordschleife, 24h-Variante (3/4 Runden)
Runde 9	10. April 2021	Frankreich: Le Mans (3/6 Runden)
Runde 10	24. April 2021	Italien: Monza (7/14 Runden)



Holger Eckhardt

Spokesperson GT and Customer Motorsports, Esports

+ 49 (0) 711 / 911 24959

holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-tag-heuer-esports-supercup-saison-2021-lauf-2-barcelona-spanien-23409.html>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-tag-heuer-esports-supercup-saison-2021-lauf-2-barcelona-spanien->

Downloads

Sebastian Job gewinnt das Hauptrennen, Joshua Rogers den Sprint, Pressemitteilung, 16.01.2021, Porsche AG